

**Produktname: RALA Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81515**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:50-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 23.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RALA
<b>Alternative Namen</b>	RAL
<b>Gen-ID</b>	5898.0
<b>SwissProt ID</b>	P11233
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen RALA (AA: 71-203), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

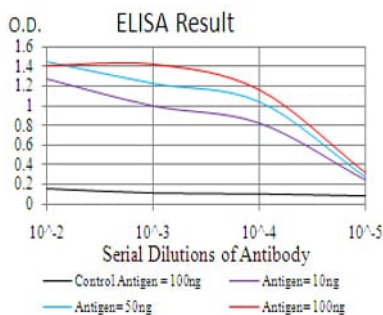
Das Produkt dieses Gens gehört zur kleinen GTPase-Superfamilie, genauer gesagt zur Ras-Proteinfamilie. GTP-bindende Proteine vermitteln die durch die Bindung bestimmter Zelloberflächenrezeptoren ausgelöste transmembranäre

Signalübertragung. Dieses Gen kodiert ein niedermolekulares, Ras-ähnliches GTP-bindendes Protein, das etwa 50 % Sequenzähnlichkeit mit anderen Ras-Proteinen aufweist.

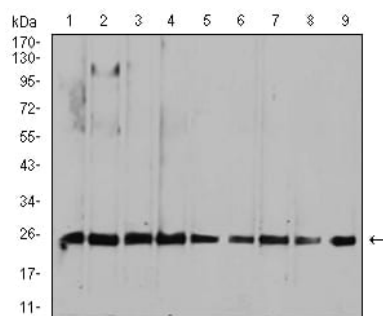
## Forschungsbereich

-

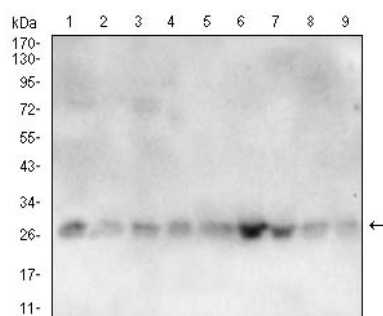
## Bilddaten



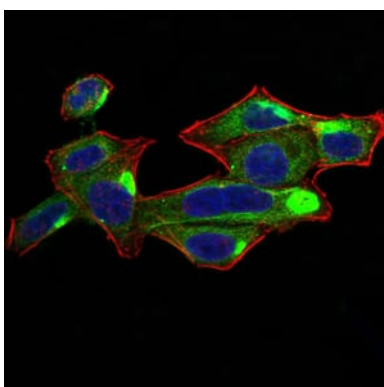
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



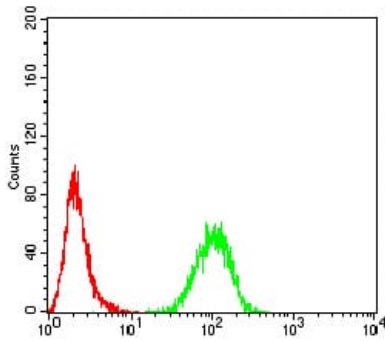
Western-Blot-Analyse mit RALA-Maus-mAb gegen HepG2 (1), MCF-7 (2), A549 (3), K562 (4), Raji (5), MOLT4 (6), HeLa (7), COS7 (8) und NIH3T3 (9) Zelllysate.



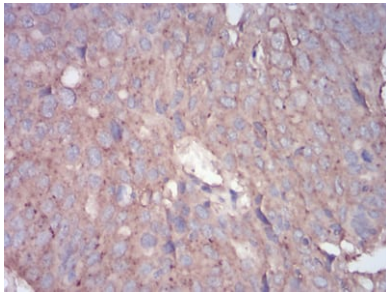
Western-Blot-Analyse mit RALA-Maus-mAb gegen Raw264.7(1)PC-12(2)NRK(3)C2C12(4)C6(5)L1210(6)F9(7)COS-7(8)CHO3D10(9)-Zelllysate.



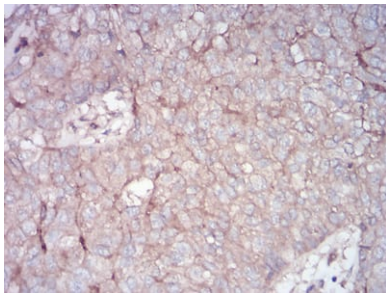
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb RALA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



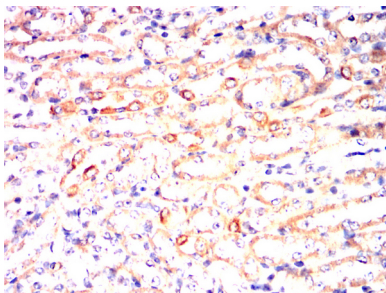
Durchflusszytometrische Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des RALA-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



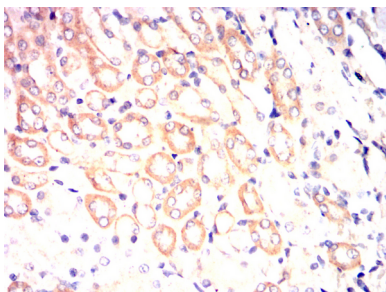
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben mittels RALA-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben mittels RALA-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Mäusenieren mittels RALA-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennieren mittels RALA-Maus-mAb mit DAB-Färbung.